

1. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Sitzungstag

25.06.2014

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder

Andreas Baltes Stv.
Tanja Bonrath Stv.
Stefan Brand Stv.
Erdogan Caylak Stv.
Yasar Eroglu Stv.
Albert Funk Stv.
Christian Gigas Stv.
Thomas Gothe Stv.
Daniel Grütz Stv.
Christian Hoene Stv.
Detlef Kämmerer Stv.
Doris Klaka Stv.
Antje Kleine Stv.
Axel Krieger Stv.
Thomas Kubitzki Stv.
Michael Kuntze Stv.

Dieter Kuxdorf Stv.
Wolfgang Lenz Stv.
Bernhard Ludes Stv.
Hans Helmus Mertens Stv.
Jens Holger Pütz Stv.
Stefan Retzerau Stv.
Heike Schmid Stv.
Reinhard Schulte Stv.
Ralf Siepermann Stv.
Lara Stamm Stv.
Thomas Stamm Stv.
Dr. Christoph Stenschke Stv.
Bernd Warwel Stv.
Isolde Weiner Stv.
Roland Wernicke Stv.

von der Verwaltung:

BM Wilfried Holberg StOAR Claudia Adolfs
StOVR Johannes Drexler StAR Wolfgang Scharf
StK Bernd Knabe VA Ute Knieriem
StOAR Uwe Binner

Es fehlte

Halberstadt, Dietmar

Tagesordnung

1. Sitzung des

Rates der Stadt Bergneustadt

am 25.06.2014

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.		Vereidigung und Einführung des neuen Bürgermeisters	4
2.		Begrüßung des neugewählten Rates durch den Bürgermeister und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung	4
3.		Ehrungen und Verabschiedungen von Stadtratsmitgliedern	4-5
4.		Bestellung eines Schriftführers und Stellvertreters	5-6
5.		Bekanntgabe der gebildeten Fraktionen sowie ihrer Vorsitzenden und Stellvertreter	6
6.		Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters	6-7
7.		Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten und stellvertretenden Bürgermeister	7
7.1.		Bildung der gesetzlich vorgeschriebenen und freiwilligen Ausschüsse	7-8
7.2.		Zusammensetzung der gesetzlich vorgeschriebenen und freiwilligen Ausschüsse	8
8.		Wahl der Mitglieder der Ausschüsse § 50 (3) GO NRW	9-18
9.		Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter (§ 58 Abs. 5 GO NRW)	18-19
10.	0004/2014	Vertretung in Organen von Unternehmen / Einrichtungen, an denen die Stadt Bergneustadt beteiligt ist (§ 113 GO NRW)	19-28
11.		Besetzung von Arbeits- und Lenkungsgruppen	28-31
12.	0003/2014	Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Bergneustadt	32

13.	0002/2014	Zinsmanagement mit Derivaten	33
14.		Mitteilungen	
14.1.	0005/2014	Haushaltsplan 2014 hier: Ermächtigungübertragungen 2013	33
14.2.	0001/2014	Genehmigung Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Haus- haltssanierungsplan 2014	34
15.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	35
15.1.		Anfrage der Stv. Schmid betr. Vergabe/Vermietung der Sporthallen an Vereine oder andere Einrichtungen	35

Nichtöffentliche Sitzung

16.		Mitteilungen	35
17.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	36
17.1.		Anfrage des Stv. Eroglu bezgl. eines Gewerbebetriebes an der Kölner Straße	36
17.2.		Anfrage des Stv. Kämmerer betr. Projekt "Dritte Welt"	36
17.3.		Anfrage des Stv. Schulte betr. Standortschließung Fa. Sand- vik	36
17.4.		Anfrage des Stv. Eroglu betr. Standortverlegung der Fa. Kle- ver zum Gewerbegebiet Bomig in Wiehl	36
17.5.		Anfrage des Stv. Hoene betr. Pressemitteilungen durch die Verwaltung	36

Michael Kuntze
Wolfgang Lenz
Bernhard Ludes
Reinhard Schulte
Bernd Warwel
Heike Schmid
Sylvia Thamm

für 15jährige Ratsarbeit: Dr. Walter Kahnis

für 20jährige Ratsarbeit: Stefan Retzerau

für 30jährige Ratsarbeit: Dieter Kuxdorf

Er überreicht ihnen eine Urkunde und einen Buchgutschein.

Verabschiedungen:

Im Anschluss an die Ehrungen verabschiedet Bürgermeister Holberg die Stadtverordneten:

Arzu Durmus
Sylvia Thamm
Holger Ehrhardt
Rainer Gartmann
Jörg Haselbach
Stephan Hatzig
Dr. Walter Kahnis
Ilka Kühner

dankt ihnen für ihre Tätigkeit als Mitglied des Rates der Stadt Bergneustadt und überreicht ihnen die Graf-Eberhard-Medaille und eine Urkunde als Abschiedsgeschenk.

Die Herren Jörg Haselbach und Holger Ehrhardt waren persönlich bei der Ehrung nicht anwesend.

4. Bestellung eines Schriftführers und Stellvertreters

Einstimmig bestellt der Rat der Stadt Bergneustadt auf Vorschlag der Verwaltung als Schriftführerin Frau Anja Mattick und für deren Verhinderung Frau Ute Knie-riem.

5. **Bekanntgabe der gebildeten Fraktionen sowie ihrer Vorsitzenden und Stellvertreter**

Bürgermeister Holberg gibt die gebildeten Fraktionen mit ihrer jeweiligen Geschäftsführung bekannt.

CDU-Fraktion

Vorsitzender: Schulte, Reinhard
Stellvertreter: 1. Schmid, Heike
2. Warwel, Bernd

SPD-Fraktion

Vorsitzender: Stamm, Thomas
Stellvertreter: 1. Grütz, Daniel
2. Kämmerer, Detlef
3. Kleine, Antje

FDP-Fraktion

Vorsitzender: Hoene, Christian
Stellvertreter: Lenz, Wolfgang

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Vorsitzender: Krieger, Axel
Stellvertreter: Wernicke, Roland

UWG-Fraktion

Vorsitzender: Pütz, Jens-Holger
Stellvertreter: Mertens, Hans Helmut

6. **Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters**

Der Rat beschließt, dass zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Holberg teilt mit, dass für die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters ein gemeinsamer Listenvorschlag der CDU- und SPD-Stadtratsfraktionen vorliegt. Dieser lautet wie folgt:

1. Stellvertreterin: Isolde Weiner
2. Stellvertreter: Dieter Kuxdorf

Es wird kein weiterer Listenvorschlag benannt.

Es werden die Stadtverordneten Daniel Grütz von der SPD und Michael Kuntze von der CDU für die Stimmenauszählung der anschließenden geheimen Abstimmung benannt.

In geheimer Abstimmung wird einstimmig für den Listenvorschlag der CDU- und SPD-Fraktion gestimmt.

Somit ist Frau Isolde Weiner zur 1. Stellvertreterin und Herr Dieter Kuxdorf zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Die Stadtverordneten Isolde Weiner und Dieter Kuxdorf nehmen die Wahl an.

7. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten und stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Holberg bittet die Stadtverordneten sowie die stellvertretenden Bürgermeister sich von ihren Plätzen zu erheben und damit ihr Einverständnis mit der folgenden vorgetragenen Formel zu bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Anschließend unterzeichnen die Stadtverordneten und stellvertretenden Bürgermeister die vorbereiteten Niederschriften über die Verpflichtung.

Die Verwaltung weist auf den allen Stadtverordneten übergebenen Vordruck zur schriftlichen Auskunft über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin und bittet darum, diesen umgehend an den Bürgermeister zurückzugeben.

7.1. Bildung der gesetzlich vorgeschriebenen und freiwilligen Ausschüsse

Bürgermeister Holberg weist auf die mit den Fraktionen abgestimmte Vorlage zur Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse hin.

Anschließend bildet der Rat der Stadt Bergneustadt folgende Ausschüsse:

a) gesetzlich vorgeschriebene Ausschüsse

Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Schulausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Betriebsausschuss Wasserwerk

b) freiwillige Ausschüsse

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
Sportausschuss
Ausschuss für Soziales und Kultur
Feuerwehrausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.2. **Zusammensetzung der gesetzlich vorgeschriebenen und freiwilligen Ausschüsse**

Bürgermeister Holberg weist auf die mit den Fraktionen abgestimmte Vorlage zur Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse hin.

Der Rat der Stadt Bergneustadt legt die Gesamtzahl der **stimmberechtigten** Mitglieder wie folgt fest:

a) gesetzlich vorgeschriebene Ausschüsse

Haupt- und Finanzausschuss
(12 Stadtverordnete)
Rechnungsprüfungsausschuss
(5 Stadtverordnete)
Schulausschuss
(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)
Betriebsausschuss Wasserwerk
(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)
Wahlprüfungsausschuss
(3 Stadtverordnete)

b) freiwillige Ausschüsse

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)

Sportausschuss

(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)

Ausschuss für Soziales und Kultur

(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)

Feuerwehrausschuss

(12 Mitglieder und davon bis zu 5 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Holberg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8. **Wahl der Mitglieder der Ausschüsse § 50 (3) GO NRW**

Die Fraktionen haben sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt.

Bürgermeister Holberg fragt noch einmal ausdrücklich nach, ob dies die einzige Vorschlagsliste ist und wenn ja, ob sich alle geeinigt haben.

Die Stadtverordneten erklären daraufhin, dass dies der Fall ist.

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard
2. Weiner, Isolde
3. Stenschke, Dr. Christoph
4. Schmid, Heike
5. Siepermann, Ralf

SPD

1. Kämmerer, Detlef

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Warwel, Bernd
2. Brand, Stefan
3. Baltes, Andreas
4. Ludes, Bernhard
5. Kuntze, Michael

SPD

1. Halberstadt, Dietmar

2. Grütz, Daniel
3. Kuxdorf, Dieter
4. Stamm, Thomas

FDP

1. Hoene, Christian

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

2. Kleine, Antje
3. Retzerau, Stefan
4. Stamm, Lara

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Rechnungsprüfungsausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Gothe, Thomas
2. Weiner, Isolde
3. Kubitzki, Thomas

SPD

1. Stamm, Lara
2. Stamm, Thomas

FDP

1. Hoene, Christian (beratend)

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Baltes, Andreas
2. Schmid, Heike
3. Schulte, Reinhard

SPD

1. Kämmerer, Detlef
2. Kleine, Antje

FDP

1. Lenz, Wolfgang (beratend)

GRÜNE

1. Wernicke, Roland (beratend)

GRÜNE

1. Krieger, Axel (beratend)

UWG

1. Mertens, Hans Helmut (beratend)

UWG

1. Pütz, Jens-Holger (beratend)

Schulausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schmid, Heike
2. Gigas, Christian
3. Çaylak, Erdoğan
4. Schmid, Dr. Christoph s. B.
5. Wilhelm, Viktoria s. B.

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Kubitzki, Thomas
2. Funk, Albert
3. Schulte, Reinhard
4. Stenschke, Dr. Christoph
1. Valperz, Dr. Stefan s. B.

SPD

1. Bonrath, Tanja
2. Eroglu, Yasar
3. Grütz, Daniel
4. Ehrhardt, Holger s. B.

SPD

1. Kuxdorf, Dieter
2. Stamm, Lara
3. Stamm, Thomas
1. Gustke, Florian s. B.
2. Hatzig, Stephan s. B.

FDP

1. Hoene, Christian

FDP

1. Lenz, Wolfgang
2. Löbber, Björn s. B.
3. Kahnis, Dr. Walter s. B.

GRÜNE

1. Grütz, Berthold s. B.

GRÜNE

1. Durmus, Arzu s. B.
2. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

UWG

1. Saker, Nesrin s. B.

2. Häck, Ilona s. B.
3. Pütz, Sabine s. B.
4. Mertens, Hans Helmut

Wahlprüfungsausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Kuntze, Michael
2. Warwel, Bernd

SPD

1. Grütz, Daniel

FDP

1. Hoene, Christian (beratend)

GRÜNE

1. Wernicke, Roland (beratend)

UWG

1. Mertens, Hans Helmut (beratend)

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Stenschke, Dr. Christoph
2. Schulte, Reinhard

SPD

1. Stamm, Thomas
2. Kuxdorf, Dieter
3. Klaka, Doris

FDP

1. Lenz, Wolfgang (beratend)

GRÜNE

1. Krieger, Axel (beratend)

UWG

1. Pütz, Jens-Holger (beratend)

Betriebsausschuss Wasserwerk

Ordentliche Mitglieder:

CDU

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Warwel, Bernd
2. Weiner, Isolde
3. Baltes, Andreas
4. Flaming, Nikolai s. B.
5. Siepermann, Heinrich s. B.

SPD

1. Retzerau, Stefan
2. Stamm, Lara
3. Hatzig, Stephan s. B.
4. Schmalenbach, Gert s. B.

FDP

1. Hoene, Christian

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

1. Ludes, Bernhard
2. Çaylak, Erdoğan
3. Brand, Stefan
4. Gothe, Thomas
5. Schulte, Reinhard
6. Schmid, Heike
1. Riegel, Johannes s. B.

SPD

1. Bonrath, Tanja
2. Kämmerer, Detlef
3. Grütz, Daniel
4. Klaka, Doris

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard
2. Gothe, Thomas
3. Ludes, Bernhard
4. Kuntze, Michael
5. Funk, Albert

SPD

1. Halberstadt, Dietmar
2. Kämmerer, Detlef
3. Retzerau, Stefan
4. Hatzig, Stephan s. B.

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Schmid, Heike
2. Weiner, Isolde
3. Warwel, Bernd
4. Siepermann, Ralf
5. Brand, Stefan
6. Caylak, Erdogan

SPD

1. Eroglu, Yasar
2. Grütz, Daniel
3. Stamm, Lara
4. Kuxdorf, Dieter
1. Gartmann, Rainer s. B.
2. Johann, Heinz Dieter s. B.

FDP

1. Hoene, Christian
2. Kahnis, Dr. Walter s. B.

GRÜNE

1. Schneider, Ulrich s. B.
2. Grütz, Berthold s. B.
3. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Lisa Marie s. B.
2. Mertens, Hans Helmut

Sportausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Siepermann, Ralf
2. Baltés, Andreas
3. Kubitzki, Thomas
4. Ebel, Volker s. B.
5. Valperz, Dr. Stefan s. B.

SPD

1. Kuxdorf Dieter
2. Kleine, Antje
3. Johann, Heinz Dieter s. B.
4. Köster, Uwe s. B.

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Schneider, Ulrich s. B.

UWG

1. Häck, Ilona s. B.

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Warwel, Bernd
2. Funk, Albert
3. Ludes, Bernhard
4. Schulte, Reinhard
1. Schmid, Dr. Christoph s. B.
2. Riegel, Johannes s. B.
3. Siepermann, Heinrich s. B.

SPD

1. Bonrath, Tanja
2. Eroglu, Yasar
3. Kämmerer, Detlef
1. Hatzig, Stephan s. B.

FDP

1. Hoene, Christian
2. Rattay, Patrick s. B.

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Marion s. B.
2. Czekay, Jennifer s. B.
3. Pütz, Jens-Holger
4. Mertens, Hans Helmut

Ausschuss für Soziales und Kultur

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Stenschke, Dr. Christoph
2. Gigas, Christian
3. Caylak, Erdogan
4. Riegel, Johannes s. B.
5. Sakowski, Reinhard s. B.

SPD

1. Bonrath, Tanja
2. Klaka, Doris
3. Kleine, Antje
4. Gartmann, Rainer s. B.

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Lisa Marie s. B.

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Schmid, Heike
2. Baltes, Andreas
3. Gothe, Thomas
4. Schulte, Reinhard
5. Brand, Stefan
6. Siepermann, Ralf
7. Warwel, Bernd

SPD

1. Eroglu, Yasar
2. Halberstadt, Dietmar
1. Schmalenbach, Gert s. B.
2. Ehrhardt, Holger s. B.
3. Johann, Heinz Dieter s. B.

FDP

1. Hoene, Christian
2. Wang, Katharina s. B.

GRÜNE

1. Durmus, Arzu s. B.

UWG

1. Pütz, Jens-Holger
2. Mertens, Hans Helmut

Feuerwehrausschuss

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Brand, Stefan
2. Kuntze, Michael
3. Funk, Albert
4. Röttger, Arno s. B.
5. Krause, Marc s. B.

SPD

1. Eroglu, Yasar
2. Retzerau, Stefan
3. Gustke, Florian s. B.
4. Hatzig, Stephan s. B.

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Lisa Marie s. B.

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Baltes, Andreas
2. Siepermann, Ralf
3. Warwel, Bernd
4. Ludes, Bernhard
1. Dost, Christian s. B.
2. Siepermann, Heinrich s. B.
3. Riegel, Johannes s. B.

SPD

1. Stamm, Thomas
1. Fuhrmann, Viktor s. B.
2. Lemmer, Volker s. B.

FDP

1. Hoene, Christian
2. Budde, Ulrich s. B.
3. Geese, Klaus Peter s. B.

GRÜNE

1. Schneider, Ulrich s. B.

UWG

1. Pütz, Jens-Holger
2. Mertens, Hans Helmut

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Holberg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, als beratende Mitglieder des Schulausschusses folgende Vertreter der Schulen zu benennen:

Schule	Schulleiter/in	Bei Verhinderung des Schulleiters/in:
Gymnasium	Herr Dr. Barke	Frau Türpe
Realschule	Herr Zimmermann	z. Zt. nicht besetzt
Hauptschule	Herr Dürr	Frau Bloch
GGG Bergneustadt, Bursten	Frau von Blücher	z. Zt. nicht besetzt
GGG Hackenberg	Frau Stahl-Hochhard	z. Zt. nicht besetzt
GGG Wiedenest	Herr Greven	z. Zt. nicht besetzt
Kath. Grundschule	Frau Bins	z. Zt. nicht besetzt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Holberg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Rat beschließt, folgende sachkundige Einwohner zu benennen:

Feuerwehrausschuss:

Stricker, Michael
Ribinski, Wolfgang
Lemmer, Volker
Opitz, Stefan

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Holberg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9. **Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter (§ 58 Abs. 5 GO NRW)**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist vom Zuteilungsverfahren ausgeschlossen. Der BM ist Vorsitzender und der stellvertr. Vorsitzende wird aus den Mitgliedern des HFA in der ersten Sitzung gewählt.

Die Fraktionen haben sich auf die Verteilung der Ausschussvorsitze wie folgt geeinigt:

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Stamm, Thomas
Stellv. Vorsitzender: Gothe, Thomas

Wahlprüfungsausschuss

Vorsitzender: Kuntze, Michael
Stellv. Vorsitzender: Grütz, Daniel

Betriebsausschuss Wasserwerk

Vorsitzender: Wernicke, Roland
Stellv. Vorsitzender: Warwel, Bernd

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

Vorsitzender: Schulte, Reinhard
Stellv. Vorsitzender: Retzerau, Stefan

Schulausschuss

Vorsitzende: Schmid, Heike
Stellv. Vorsitzender: Grütz, Daniel

Sportausschuss

Vorsitzender: Siepermann, Ralf
Stellv. Vorsitzender: Kuxdorf, Dieter

Ausschuss für Soziales und Kultur

Vorsitzende: Bonrath, Tanja
Stellv. Vorsitzender: Dr. Stenschke, Christoph

Feuerwehrausschuss

Vorsitzender: Retzerau, Stefan
Stellv. Vorsitzender: Brand, Stefan

10. **Vertretung in Organen von Unternehmen / Einrichtungen, an denen die Stadt Bergneustadt beteiligt ist (§ 113 GO NRW) 0004/2014**

Die Verwaltung verweist auf die allen Stadtverordneten vorliegenden abgestimmten Vorschlagslisten. Die jeweiligen Verwaltungsvertreter sind ebenfalls mit den Fraktionen einvernehmlich abgestimmt worden, so dass bei einer einstimmigen Beschlussfassung nicht getrennt über Verwaltungsvertreter und den Listen der Fraktionen abgestimmt werden muss.

Anschließend besetzt der Stadtrat die nachfolgend aufgeführten Gremien:

Verbandsversammlung Aggerverband

Verwaltungsvertreter:	Ordentliche Mitglieder Knabe, Bernd
Gemeinsamer Listenvorschlag:	Ludes, Bernhard, Stv. Warwel, Bernd, Stv. Kuxdorf, Dieter, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Verbandsversammlung werden somit entsandt :

Ordentliche Mitglieder

Knabe, Bernd
Ludes, Bernhard, Stv.
Warwel, Bernd, Stv.
Kuxdorf, Dieter, Stv.

Verbandsrat Aggerverband

Zur Wahl in den Verwaltungsrat wird vorgeschlagen:

Verwaltungsvertreter:	Ordentliches Mitglied Holberg, Wilfried, BM
-----------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In den Verwaltungsrat wird somit entsandt:

Ordentliches Mitglied:

Holberg, Wilfried, BM

Verbandsversammlung Abfall Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied: **Stellvertretendes Mitglied:**

Knabe, Bernd, StK

Dresbach, Gerd

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliches Mitglied:

Kuntze, Michael, Stv.

Stellvertretendes Mitglied:

Kämmerer, Detlef, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Verbandsversammlung werden somit entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Knabe, Bernd, StK
Kuntze, Michael, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Dresbach, Gerd
Kämmerer, Detlef, Stv.

Verbandsversammlung Bergischer Transportverband – BTV –

Verwaltungsvertreter:

Ordentliche Mitglieder:

Knabe, Bernd, StK

Stellvertretende Mitglieder:

Dresbach, Gerd

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliche Mitglieder:

Gothe, Thomas, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Kuxdorf, Dieter, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Verbandsversammlung werden somit entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Knabe, Bernd, StK
Gothe, Thomas, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Dresbach, Gerd
Kuxdorf, Dieter, Stv.

Gesellschafterversammlung AggerEnergie GmbH

In die Gesellschafterversammlung werden entsandt:

Ordentliches Mitglied: **Stellvertretendes Mitglied:**

Knabe, Bernd StK

Drexler, Johannes StOVR

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufsichtsrat AggerEnergie GmbH

In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Ordentliches Mitglied: **Stellvertretendes Mitglied:**

Holberg, Wilfried, BM

Knabe, Bernd, StK

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verbandsversammlung civitec (Gemeinsame kommunale Datenverarbeitung RheinSieg/Oberberg/Solingen)

In die Verbandsversammlung werden entsandt:

Ordentliches Mitglied: **Stellvertretendes Mitglied:**

Drexler, Johannes, StOVR

Binner, Uwe, StOAR

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gesellschafterversammlung Gründer- und TechnologieCentrum (GTC) Gummersbach GmbH

In die Gesellschafterversammlung werden entsandt:

Ordentliches Mitglied: **Stellvertretendes Mitglied:**

Holberg, Wilfried, BM

Dost, Christian, s. B.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Geschafterversammlung Oberbergische Aufbau GmbH – OAG-

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied:

Holberg, Wilfried, BM

Stellvertretendes Mitglied:

Baumhoer, Ewald, StVR

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliches Mitglied:

Weiner, Isolde, Stv.

Stellvertretendes Mitglied:

Halberstadt, Dietmar, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Geschafterversammlung werden entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM

Weiner, Isolde, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Baumhoer, Ewald, StVR

Halberstadt, Dietmar, Stv.

Hauptversammlung der Oberbergischen Verkehrs AG – OVAG -

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied:

Holberg, Wilfried, BM

Stellvertretendes Mitglied:

Drexler, Johannes, StOVR

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliche Mitglieder:

Warwel, Bernd, Stv.

Halberstadt, Dietmar, Stv.

Brand, Stefan, Stv.

Gartmann, Rainer, s. B.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Hauptversammlung werden entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM
Warwel, Bernd, Stv.
Halberstadt, Dietmar, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Drexler, Johannes, StVR
Brand, Stefan, Stv.
Gartmann, Rainer, s.B.

Gesellschafterversammlung Radio Berg GmbH & Co. KG

Es werden in die Gesellschafterversammlung durch den Rat entsandt:

Ordentliches Mitglied:

Siepermann, Ralf, Stv.

Stellvertretendes Mitglied:

Schmalenbach, Gert, s. B.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied:

Drexler, Johannes, StOVR

Stellvertretendes Mitglied:

Binner, Uwe, StOAR

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliche Mitglieder:

Weiner, Isolde, Stv.
Schmid, Heike, Stv.
Kuxdorf, Dieter, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Warwel, Bernd, Stv.
Riegel, Johannes, s.B.
Meier, Frank, s.B.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Mitgliederversammlung werden entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Drexler, Johannes, StOVR
Weiner, Isolde, Stv.
Schmid, Heike, Stv.
Kuxdorf, Dieter, Stv.

stellvertretende Mitglieder:

Binner, Uwe, StOAR
Warwel, Bernd, Stv.
Riegel, Johannes, s. B.
Meier, Frank, s. B.

Schul-Verbandsversammlung Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte der Gemeinden des Oberbergischen Kreises

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied:

Adolfs, Claudia, StOAR

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliches Mitglied:

Schmid, Heike, Stv.

stellvertretendes Mitglied:

Jesse, Frank, StOI

stellvertretendes Mitglied:

Grütz, Daniel, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Schul-Verbandsversammlung werden entsandt:

Ordentliche Mitglieder

Adolfs, Claudia, StOAR
Schmid, Heike, Stv.

Stellvertretende Mitglieder

Jesse, Frank, StOI
Grütz, Daniel, Stv.

Zweckverbandsversammlung der Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Verwaltungsvertreter:

Ordentliches Mitglied:

Holberg, Wilfried, BM

Stellvertretendes Mitglied:

Knabe, Bernd, StK

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliche Mitglieder:

Schulte, Reinhard, Stv.
Weiner, Isolde, Stv.
Stenschke, Dr. Christoph, Stv.
Kuntze, Michael, Stv.
Kuxdorf, Dieter, Stv.
Retzerau, Stefan, Stv.
Stamm, Lara, Stv.
Pütz, Jens-Holger, Stv.
Krieger, Axel, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Gothe, Thomas, Stv.
Caylak, Erdogan, Stv.
Brand, Stefan, Stv.
Kubitzki, Thomas, Stv.
Bonrath, Tanja, Stv.
Eroglu, Yasar, Stv.
Kleine, Antje, Stv.
Lenz, Wolfgang, Stv.
Hoene, Christian, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In die Zweckverbandsversammlung werden entsandt:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM
Schulte, Reinhard, Stv.
Weiner, Isolde, Stv.
Stenschke, Dr. Christoph, Stv.
Kuntze, Michael, Stv.
Kuxdorf, Dieter, Stv.
Retzerau, Stefan, Stv.
Stamm, Lara, Stv.
Pütz, Jens-Holger, Stv.
Krieger, Axel, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Knabe, Bernd, StK
Gothe, Thomas, Stv.
Çaylak, Erdoğan, Stv.
Brand, Stefan, Stv.
Kubitzki, Thomas, Stv.
Bonrath, Tanja, Stv.
Eroglu, Yasar, Stv.
Kleine, Antje, Stv.
Lenz, Wolfgang, Stv.
Hoene, Christian, Stv.

Verbandsvorsteher der Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Zur Wahl durch die Zweckverbandsversammlung werden vorgeschlagen:

Verbandsvorsteher:

Drexler, Johannes, StOVR

stellvertretender Verbandsvorsteher:

1. Stellv. Gummersbach
2. Stellv. Binner, Uwe StOAR

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verwaltungsrat der Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Gemeinsamer Listenvorschlag:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM (Vorsitz)
Schmid, Heike, Stv.
Ludes, Bernhard, Stv.
Stamm, Thomas, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Hoene, Christian, Stv.
Weiner, Isolde, Stv.
Schulte, Reinhard, Stv.
Stamm, Lara, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Wahl durch die Verbandsversammlung werden vorgeschlagen:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM (Vorsitz)
Schmid, Heike, Stv.
Ludes, Bernhard, Stv.
Stamm, Thomas, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Hoene, Christian, Stv.
Weiner, Isolde, Stv.
Schulte, Reinhard, Stv.
Stamm, Lara, Stv.

Bei der Besetzung der Organe Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt Risikoausschuss und Hauptausschuss kommt es zu einer konträren Diskussion von Seiten der SPD-Fraktion, UWG-Fraktion und der CDU-Fraktion über die Besetzung der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder. Daraufhin beantragt der Bürgermeister eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird über die Besetzung wie folgt abgestimmt:

Risikoausschuss der Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Zur Wahl durch den Verwaltungsrat werden vorgeschlagen:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM (Vorsitz)
Schmid, Heike, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Stamm, Thomas, Stv.
Ludes, Bernhard, Stv.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

Hauptausschuss der Zweckverbandssparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Zur Wahl durch den Verwaltungsrat werden vorgeschlagen:

Ordentliche Mitglieder:

Holberg, Wilfried, BM (stellv. Vorsitz)
Stamm, Thomas, Stv.

Stellvertretende Mitglieder:

Ludes, Bernhard, Stv.
Schmid, Heike, Stv.

Abstimmungsergebnis: 16 Jastimmen, 15 Neinstimmen, 1 Enthaltung

11. **Besetzung von Arbeits- und Lenkungsgruppen**

Die Arbeits- und Lenkungsgruppen werden durch den Stadtrat wie folgt besetzt:

Arbeitsgruppe „Gebühren, Satzungen, Baubetriebshof“

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Baltés, Andreas
2. Ludes, Bernhard
3. Kuntze, Michael

SPD

1. Retzerau, Stefan
2. Stamm, Lara

FDP

1. Geese, Klaus Peter, s. B.

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Warwel, Bernd
2. Gothe, Thomas
3. Weiner, Isolde

SPD

1. Kämmerer, Detlef
2. Kuxdorf, Dieter

FDP

2. Kahnis, Dr. Walter, s. B.
3. Budde, Ulrich, s. B.

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Arbeitsgruppe „Gewerbegebiet Wehnrath/Sinspert“

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard
2. Weiner, Isolde
3. Funk, Albert

SPD

1. Kämmerer, Detlef
2. Retzerau, Stefan

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU

1. Gothe, Thomas
2. Brand, Stefan
3. Caylak, Erdogan

SPD

1. Johann, Heinz Dieter, s. B.
2. Schmalenbach, Gert, s. B.

FDP

1. Kahnis, Dr. Walter, s. B.

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

Arbeitsgruppe „Schulentwicklung“

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schmid, Heike
2. Kubitzki, Thomas

SPD

1. Ehrhardt, Holger, s. B.
2. Grütz, Daniel

FDP

1. Löbber, Björn, s. B.

GRÜNE

1. Grütz, Berthold, s. B.

Stellvertretende Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard

SPD

1. Hatzig, Stephan, s. B.
2. Bonrath, Tanja

FDP

1. Hoene, Christian

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Jens Holger

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Lenkungsgruppe PPP

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard

SPD

1. Retzerau, Stefan

FDP

1. Lenz, Wolfgang

GRÜNE

1. Krieger, Axel

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Stellvertretende Mitglieder:

CDU

1. Schmid, Heike

SPD

1. Bonrath, Tanja

FDP

1. Hoene, Christian
2. Kahnis, Dr. Walter, s. B.

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Mertens, Hans Helmut
2. Saker, Nesrin, s. B.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Lenkungsgruppe Stärkungspakt

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Schulte, Reinhard
2. Schmid, Heike
3. Warwel, Bernd

SPD

1. Grütz, Daniel
2. Stamm, Thomas

Stellvertretende Mitglieder:

CDU

1. Weiner, Isolde
2. Siepermann, Ralf
3. Stenschke, Dr. Christoph

SPD

1. Kämmerer, Detlef
2. Retzerau, Stefan

3. Stamm, Lara

FDP

1. Hoene, Christian

FDP

1. Lenz, Wolfgang
2. Kahnis, Dr. Walter, s. B.

GRÜNE

1. Krieger, Axel

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Mertens, Hans Helmut

UWG

1. Pütz, Jens-Holger

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kleine Kommission Dritte Welt

Ordentliche Mitglieder:

CDU

1. Gigas, Christian

Stellvertretende Mitglieder:

CDU

1. Sakowski, Reinhard, s. B.
2. Stenschke, Dr. Christoph

SPD

1. Kleine, Antje

SPD

1. Klaka, Doris

FDP

1. Lenz, Wolfgang

FDP

1. Hoene, Christian

GRÜNE

1. Krieger, Axel

GRÜNE

1. Wernicke, Roland

UWG

1. Pütz, Lisa Marie

UWG

1. Pütz, Sabine
2. Pütz, Jens-Holger

Partnerschaftsbeauftragte

Kowalski, Birgit

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. **Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Bergneustadt
0003/2014**

Der Rat nimmt den ihm vom Bürgermeister gemäß § 95 Absatz 1 GO NRW in Verbindung mit § 95 Absatz 3 GO NRW zugeleiteten Entwurf des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2011 zur Kenntnis und leitet diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. **Zinsmanagement mit Derivaten
0002/2014**

Es erfolgt eine Erläuterung der Vorlage durch Herrn Stadtkämmerer Knabe.

Im Rahmen des laufenden Klageverfahrens Derivate (Rat 27.02.2013, Beschlussvorlage 1145/2013) setzte die Gerichtskasse Düsseldorf mit Rechnung vom 13.03.2014 erstmals Gerichtsgebühren in Höhe von 146.688 € gegen die Stadt fest, obwohl Kommunen nach §122 JustG NW grundsätzlich von Gerichtsgebühren befreit sind. Nachdem der hiergegen eingereichten Beschwerde durch das Landgericht Düsseldorf zunächst abgeholfen wurde, entschied das Oberlandesgericht Düsseldorf aufgrund der Beschwerde der Gerichtskasse letztinstanzlich, dass die Gerichtsgebühr von der Stadt zu entrichten ist. Hierzu führt das Oberlandesgericht in seinem Beschluss aus, dass es sich bei den der Klage zugrunde liegenden Swapgeschäften um eine wirtschaftliche Betätigung der Kommune handele und der Befreiungstatbestand insoweit nicht einschlägig sei.

Somit ist die Gerichtsgebühr von 146.688 € zunächst von der Stadt zu entrichten und muss mit einem Teilbetrag von 145.000 € im Jahr 2014 überplanmäßig bereitgestellt werden. Der Restbetrag kann aus dem laufenden Haushaltsansatz unter Produkt 01.11.01 bestritten werden. Im Fall des prognostizierten Klageerfolgs müsste auch die Gerichtsgebühr letztlich von der WestLB/Erste Abwicklungsanstalt getragen werden.

Nach § 83 Absatz 2 GO NRW bedarf eine erhebliche über- oder außerplanmäßige Mittelbereitstellung der vorherigen Zustimmung des Rates. In seinen Grundsatzbeschlüssen zum Haushaltsrecht hat der Rat am 16.06.2010 (TOP 6) festgelegt, dass eine Überschreitung im Sinne der GO erheblich ist, wenn sie mehr als 2 v.T. der Aufwendungen des Ergebnisplans beträgt. Diese Erheblichkeitsgrenze liegt im Haushaltsjahr 2014 bei 92.039 € und wird somit überschritten. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung von 145 T€ ist gewährleistet durch Einsparungen bei Produkt 16.02.01 (sonstige allgemeine Finanzwirtschaft). Bei Produkt 16.02.01 resultieren die Einsparungen bei Zinsaufwendungen aus dem unverändert niedrigen Zinsniveau, das insbesondere bei den Liquiditätskrediten unter den Annahmen in der Haushaltsplanung verbleibt.

Nach einer eingehenden Diskussion über die Folgen einer Ablehnung der Gerichtsgebühren fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der überplanmäßigen Bereitstellung von 145.000 € zur Entrichtung von Gerichtsgebühren im Rahmen des laufenden Klageverfahrens bei Produkt 01.11.01 (Rechts- und Versicherungsangelegenheiten), Sachkonto 529904 (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) wird gemäß § 83 Absatz 2 GO NRW zuge-

stimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 2 Enthaltungen

14. **Mitteilungen**

14.1. **Haushaltsplan 2014
hier: Ermächtigungsübertragungen 2013
0005/2014**

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Die Ermächtigungsübertragungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2014. Auf das Haushaltsjahr 2013 wirken sich die Ermächtigungsübertragungen entsprechend ergebnisverbessernd aus.

Die vorgesehenen Ermächtigungsübertragungen hat der Rat in seiner Sitzung am 14.05.2014 (TOP 8.1) zur Kenntnis genommen. Versehentlich enthielt die Auflistung nicht die investiven Mittel für die Beschaffung von neuen Einsatzuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt. Bei der Investitionsobjektnummer 5.100008.710.013 - Ausrüstung Feuerschutz (Produktgruppe 02.15, Sachkonto 782600) werden 19.000 € als Ermächtigung in das Jahr 2014 übertragen.

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO verändert sich:

			davon in Aufträgen gebunden	davon zur Fortsetzung begonnener Maßnahmen
	Ermächtigungen für Aufwendungen im Ergebnisplan	266.355,62 €	266.355,62 €	0,00 €
	Ermächtigungen für investive Auszahlungen bisher:	3.714.729,23 €	3.714.729,23 €	0,00 €
	nachträgliche Ermächtigung für investive Auszahlungen:	19.000,00 €	19.000,00 €	0,00 €
	Ermächtigungen für investive Auszahlungen NEU:	3.733.729,23 €	3.733.729,23 €	0,00 €
	Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen	4.000.084,85 €	4.000.084,85 €	0,00 €
	Von den Ermächtigungen für investive Auszahlungen entfallen auf den <u>rentierlichen Bereich</u> (Abwasserbeseitigung):	1.510.384,83 €	1.510.384,83 €	0,00 €
	Von den Ermächtigungen für investive Auszahlungen entfallen auf den <u>unrentierlichen Bereich</u> :	2.223.344,40 €	2.223.344,40 €	0,00 €

14.2. **Genehmigung Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Haushaltssanierungsplan
2014
0001/2014**

Die erforderlichen Genehmigungen zum Haushalt 2014 liegen seit dem 28.05.2014 vor. Mit Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln vom 21.05.2014 wurde der Haushaltssanierungsplan 2014, wie er vom Rat am 27.11.2013 beschlossen wurde, genehmigt. Mit Verfügung der unteren Kommunalaufsicht des Ober-

bergischen Kreises vom 27.05.2014 stellte diese fest, dass ergänzende Entscheidungen zum Haushaltsvollzug nicht notwendig sind und somit keine Bedenken gegen die Veröffentlichung und den Vollzug der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2014 bestehen.

Die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushaltssanierungsplan 2014 ist mit einer Auflage verbunden. Die Auflage betrifft die in der Planung 2014 für die Jahre 2018ff berücksichtigte Steigerungsrate zur Vergnügungssteuer von 10,04 %. Im Ergebnis kann die Auflage im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 entsprechend berücksichtigt und ausgeräumt werden. Im Hinblick auf die generellen Risiken der Sanierungsplanung enthält die Verfügung der Bezirksregierung insgesamt 13 Hinweise, die nachstehend in Auszügen aufgeführt sind:

- insbesondere das **Schulkonzept** (mit der Aufgabe von **zwei** Schulstandorten) und die vorgesehenen **Gebäudeverkäufe** sind für das Gelingen der Haushaltskonsolidierung wesentlich und vordringlich umzusetzen
- aufgrund der eingetretenen Überschuldung (Eigenkapitalverzehr) ist die für 2020 und 2021 vorgesehene Reduzierung des GewSt-Hebesatzes aus Sicht der Bezirksregierung **unzulässig**
- gesetzliche Vorgaben für pflichtig am Stärkungspakt teilnehmende Kommunen sind zu beachten
- die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans ist zusammen mit Haushaltssatzung und -plan 2015 spätestens am 01.12.2014 vorzulegen
- Berichtspflichten nach § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz sind einzuhalten
- die Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans sind **verbindlich** umzusetzen
- das Risiko der Planungsunsicherheit liegt bei der Stadt - sollten weder die Planannahmen (zum Beispiel Gewerbesteueraufkommen) noch die Wirkung der Konsolidierungsmaßnahmen eintreffen, **muss** die Stadt entsprechende Kompensationsmaßnahmen treffen
- Verbesserungen im Haushaltsvollzug sind ausschließlich zur Verminderung des negativen Jahresergebnisses einzusetzen
- die Einhaltung des vom Rat am 11.09.2013 beschlossenen Zeitplans zur Nachholung der ausstehenden Jahresabschlüsse bis 30.09.2014 ist Voraussetzung für die Auszahlung der Konsolidierungshilfe zum 01.10.2014. Die Aufstellung der fehlenden Jahresabschlüsse muss höchste Priorität haben

Rechtskraft erlangt die Haushaltssatzung 2014 erst mit Veröffentlichung. Diese erfolgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts "Bergneustadt im Blick" am 09.07.2014. Somit können alle Ansätze des Haushaltsplans 2014 ab dem 10.07.2014 bewirtschaftet werden.

Der Rat nimmt die Genehmigung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und des Haushaltssanierungsplanes 2014 zur Kenntnis.

15. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

15.1. **Anfrage der Stv. Schmid betr. Vergabe/Vermietung der Sporthallen an Vereine oder andere Einrichtungen**

Stv. Schmidt fragt an, nach welchen Vergabekriterien die Verwaltung die Vermietung der Sporthallen, insbesondere auch die Sporthalle auf dem Hackenberg, vornimmt, da in der Sporthalle auf dem Hackenberg die Belegung in Einzelfällen bis in die Nachtstunden erfolge.

Frau Adolfs wird in der nächsten Sitzung die Belegung erläutern.

Nach diesem Tagesordnungspunkt nimmt Bürgermeister Holberg nachträglich die Ehrung des Stv. Dr. Walter Kahnis für 15jährige Ratszugehörigkeit vor, da Herr Dr. Kahnis bei den Ehrungen noch nicht anwesend war, dankt ihm für sein bisheriges Engagement und verabschiedet ihn mit einer Urkunde und der Graf-Eberhard-Medaille.

unterz. am:

Bürgermeister

Schriftführer/in